

**ZA –Archiv Nummer 0465**

**Potentielle USA-Touristen**

**1965**

C<sub>1</sub> = 6-9

C<sub>2</sub> = 1

C<sub>3,4,5</sub> - Lfd. Nr.

C<sub>1</sub> = 6-9

C<sub>2</sub> = 2

C<sub>3,4,5</sub> Lfd. Nr.

D I V O

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG  
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK  
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!  
Name darf nicht  
vermerkt werden!

699

Oktober 1965

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über Reisegewohnheiten durch. Würden Sie mir dazu bitte einige Fragen beantworten?

1. Haben Sie schon einmal an einer Gesellschaftsreise (Pauschalreise) teilgenommen?

6. | Y. Ja  
X. Nein

2. Gibt es etwas, was Ihnen an einer Gesellschaftsreise besonders gefällt?  
(KARTE) (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)

1. Reisebüro regelt alle Einzelheiten
2. Unterstützung bei Sprachschwierigkeiten im Ausland
3. Niedriger Preis
4. Betreuung am Zielort und unterwegs
5. Kontakt mit den Mitreisenden
6. Keine Schwierigkeiten mit Unterkunft und Verpflegung

7. Nichts gefällt

8. KA

3. Und was gefällt Ihnen nicht daran? (KARTE) (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)

- 7- | Y. Massenbetrieb  
X. Zu festes Programm  
0. Zu hoher Preis  
1. Zu enger Kontakt zu den Mitreisenden  
2. Schlechte Unterbringung und Verpflegung  
3. Gebundenheit an feste Termine

4. Nichts missfällt

5. KA

4. Wie ist es:

Wenn Sie das Wort "Urlaub" oder "Ferien" hören, woran denken Sie dabei, was fällt Ihnen dazu alles ein?

Und was noch?

8x |

---

---

---

---

↓

5. Hier ist eine Karte, auf der angegeben ist, was beim Reisen eine Rolle spielen kann (KARTE). Würden Sie bitte zuerst den Punkt herausuchen, der für Sie am wichtigsten ist, wenn Sie privat auf Reisen gehen. Und welcher ist am zweitwichtigsten?

	Als Wichtigstes genannt	Als Zweit- wichtigstes genannt
<b>Sicherheit</b>	9- 1	10- 1
Komfort, Bequemlichkeit	2	2
Preis	3	3
Geselligkeit	4	4
Pünktlichkeit	5	5
Schnelligkeit	6	6
Landschaftserlebnis	7	7
Sonstiges, was? <u>Liste getrennt</u>	8	8
Keine Angabe	9	9

6. Wie ist es bei Ihnen im allgemeinen: Welcher Informationsquellen bedienen Sie sich, um sich über die verschiedenen Urlaubsmöglichkeiten zu informieren? (KARTE)

X.	Artikel/Anzeigen in den Tageszeitungen
0.	Artikel/Anzeigen in den Zeitschriften
1.	Filme
2.	Fernsehen
3.	Vorträge
4.	Ratschläge durch Reise- oder Fremdenverkehrsbüros
5.	Ratschläge durch Freunde, Bekannte, Verwandte
6.	Prospekte für Autofahrer (Karten usw.)
7.	Prospekte mit allgemeinen Angaben (Landschaftsbeschreibungen)
8.	Prospekte mit Hinweisen auf Unterkunftsmöglichkeiten
9.	Anderes, was? <u>Liste</u>
Y.	Bediene mich keiner Informationsquelle

7. Wenn Sie einmal ganz allgemein an Ihre Urlaubsreisen denken: Was ist Ihnen bei einer Urlaubsreise am wichtigsten? (KARTE) Und was käme an zweiter Stelle? Und was dann?

	1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle
Besichtigung von allgemeinen Sehenswürdigkeiten	12- Y	13- Y	14- Y
Spaziergänge	X	X	X
Sportliche Betätigung, Wandern	0	0	0
Amusement/Besuch von Lokalen/Tanz	1	1	1
Entspannen/Erholen/Schlafen	2	2	2
Hobby/Interessen nachgehen	3	3	3
Ausflüge	4	4	4
Besuch von kulturellen Sehenswürdigkeiten	5	5	5
Anderer Völker und ihre Lebensgewohnheiten kennenlernen	6	6	6
Anderes, was? <u>Liste getrennt</u>	7	7	7
Keine Angabe	9	9	9

8. Waren Sie schon einmal in den Vereinigten Staaten? FALLS "Ja": Wie oft?

6-  
 1. Ja, einmal  
 2. Ja, zweimal  
 3. Ja, dreimal  
 4. Ja, Liste <sup>mehr als 4 mal</sup> mal  
 Y. Nein, noch nie → WEITER MIT FR. 12!  
 folgt R x 16

9. In welchem Jahr/in welchen Jahren wären Sie dort?

I. Aufenthalt: 19 8x  
 II. Aufenthalt: 19 9x  
 III. Aufenthalt: 19 10x  
 IV. Aufenthalt: 19 11x  
 V. Aufenthalt: 19 12x

→ O K A folgt R x 10

10. Wie lange haben Sie sich damals - bei Ihrem ersten USA-Besuch - in den Vereinigten Staaten aufgehalten?

FALLS MEHRERE AUFENTHALTE:

Und wie lange bei Ihrem II./III./IV./V. Aufenthalt? (FÜR JEDEN AUFENTHALT DURCHFAGEN!)

I. Aufenthalt 13x  
 II. Aufenthalt 14x  
 III. Aufenthalt 15x  
 IV. Aufenthalt 16x  
 V. Aufenthalt 17x

11. Können Sie mir bitte sagen, warum Sie sich seinerzeit in den Vereinigten Staaten aufgehalten haben? Was trifft hiervon (für Ihren ersten, zweiten, dritten, ..... Aufenthalt) zu? (KARTE) (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!)

	I. Aufenth.	II. Aufenth.	III. Aufenth.	IV. Aufenth.	V. Aufenth.
Geschäftsreise	18-1	19-1	20-1	21-1	22-1
Besuch von Verwandten/Bekannten	2	2	2	2	2
Gefangenschaft	3	3	3	3	3
Studienaufenthalt/Schüleraustausch	4	4	4	4	4
Ferienreise	5	5	5	5	5
Besichtigungs-/Informationsreise	6	6	6	6	6
Anderes, was? <u>Liste getrennt</u>	7	7	7	7	7

INTERVIEWER: BITTE NOCH EINMAL KRINGELN:

- ☒ Befragter hat schon einmal eine Ferienreise in die USA gemacht  
☐ Befragter hat bisher noch keine Ferienreise in die USA gemacht

12. Glauben Sie, daß Sie irgendwann (noch) einmal eine Ferienreise in die USA unternehmen werden?

23

- V. Ja, sicher —————→ FRAGE 12a STELLEN!  
 X. Ja, vielleicht —————→ FRAGE 12b STELLEN!  
 O. Nein —————→ FRAGE 12b STELLEN!

12a. Müßte sich dafür etwas in Ihren jetzigen Lebensumständen ändern?

2. Ja, finanzielle Änderungen —————→ FRAGE 12c STELLEN!  
 Ja, anderes, was?

26 x frei

Und was vielleicht noch?

WEITER MIT FR. 13!

12b. Und wie wäre es, wenn sich bestimmte Änderungen in Ihren heutigen Lebensumständen ergäben. Würden Sie dann doch einmal eine Ferienreise in die USA unternehmen?

24

- Y. Ja —————→ FRAGE 12ba STELLEN!  
 X. Nein —————→ WEITER MIT FR. 21!

12ba. Welche Änderungen müßten dann eintreten? (Proben)

1. Finanzielle Änderungen —————→ FRAGE 12c STELLEN!  
 2. Andere, welche

12c. Denken Sie dabei hauptsächlich an die Kosten für eine Hin- und Rückreise oder an die Kosten für den Aufenthalt in den Staaten?

25

8. Kosten für Hin- und Rückfahrt  
 9. Kosten für Aufenthalt in den USA  
 0. Beides

13. Wenn Sie nun einmal an eine solche Ferienreise in die USA denken:

Würden Sie gern Hin- und Rückreise mit dem Flugzeug machen oder mit dem Schiff oder Hinreise so, Rückreise so?

28-

- Y. Beides mit dem Flugzeug  
X. Beides mit dem Schiff  
O. Beides verschieden

14. Aus welchem Grunde?

29 x x x

15. Würden Sie sich in den Staaten lieber hauptsächlich an einem Ort aufhalten, oder würden Sie lieber eine Art Rundreise machen?

30-

- Y. Hauptsächlich an einem Ort —————> FRAGE 15a STELLEN!  
X. Rundreise —————> FRAGE 15b+c STELLEN!

15a. Wie stellen Sie sich diesen Ort vor, an dem Sie Ihren Urlaub in den USA verbringen möchten?

31, 32 x

15b. Was würden Sie auf dieser Rundreise gern alles sehen? Welche Staaten würden Sie gern besuchen?

33 x, 34 x

15c. Und welches Verkehrsmittel würden Sie dabei am liebsten benutzen? (KARTE)

35-

- Y. Eisenbahn  
X. Auto  
O. Flugzeug  
1. Reise-Omnibus  
2. Anderes, was?

Liste

3

KA

16. Und wo würden Sie am liebsten auf einer solchen Ferienreise in den USA übernachten? (KARTE)

36-

- |    |                  |
|----|------------------|
| Y. | Hotel/Motel      |
| X. | Pension          |
| O. | Privatunterkunft |
| 1. | Wohnwagen        |
| 2. | Zelt             |
| 3. | Ferienbungalow   |
| 4. | Anderes, was?    |

Liste

5 KA

17. Würden Sie sich im allgemeinen bei Mahlzeiten dem amerikanischen Geschmack anpassen oder möchten Sie auch in den Staaten ausschließlich "deutsches Essen" bekommen?

- |    |                                       |
|----|---------------------------------------|
| 7. | Dem amerikanischen Geschmack anpassen |
| 8. | Ausschließlich "deutsches Essen"      |

9 KA

18. Wie lange sollte ein solcher Ferienaufenthalt in den USA Ihrer Meinung nach etwa dauern?

37 x

19. Könnten Sie diese Zeit und zusätzlich eine Zeit für Hin- und Rückfahrt in einem der nächsten Jahre erübrigen?

38-

- |    |                |
|----|----------------|
| Y. | Ja, bestimmt   |
| X. | Ja, vielleicht |
| O. | Nein           |

20. Durch wen bzw. was würden Sie sich allgemein über die Möglichkeiten für eine solche Ferienreise informieren? (KARTE)

- |    |                            |
|----|----------------------------|
| 2. | Zeitschriften              |
| 3. | Reisebüro                  |
| 4. | Verwandte/Bekannte         |
| 5. | Fremdenverkehrsamt der USA |
| 6. | Luftverkehrsgesellschaft   |
| 7. | Anderes, was?              |

Liste

✓ 8 KA

21. Nehmen wir einmal an: die Kosten für einen Ferienaufenthalt in den Vereinigten Staaten seien genauso hoch und die Anreisezeit genauso lang wie für einen Ferienaufenthalt beispielsweise in Spanien, Griechenland oder Jugoslawien. Wo würden Sie Ihre Ferien eher verbringen in den USA oder in einem dieser Länder?

39-

Y. Spanien, Griechenland  
oder Jugoslawien

→ FRAGE 21a STELLEN!

X. USA

→ FRAGE 21b STELLEN!

↓ O K A

- 21a. Warum würden Sie Ihre Ferien eher in einem dieser Länder verbringen?

40x

- 21b. Warum würden Sie die USA vorziehen?

41x

22. Einmal ganz allgemein:

Glauben Sie, daß sich die Amerikaner mit ihrem Verdienst drüben mehr leisten können als wir mit unserem Verdienst hier in Westdeutschland/Westberlin oder glauben Sie, die Amerikaner können sich weniger leisten?

42-

Y. Mehr

X. Weniger

O. Gleichviel

↓ I. K A

23. Und wenn Sie einmal an den Wert der DM denken: In welchem dieser drei Länder (KARTE) bekommen Sie, Ihrer Meinung nach, für die DM am meisten? Und in welchem am zweitmeisten? Und in welchem am wenigsten?

	Am meisten	Zweit- meisten	Wenigsten
Spanien	Y	2	6
USA	X	3	7
Schweiz	O	4	8
K A	1	5	9

43-



24. Wenn Sie nun einmal an Ihre Urlaubsreise in den vergangenen Jahren denken: Wieviel Urlaubsreisen haben Sie insgesamt in den Jahren 1964, 1963 und 1962 gemacht?

15-

- Y. Eine Urlaubsreise → FRAGE 24a STELLEN!  
 X. Zwei Urlaubsreisen  
 0. Drei Urlaubsreisen  
 1. Vier Urlaubsreisen  
 2. Fünf Urlaubsreisen  
 3. Sechs u.mehr Url.R. → FRAGE 24b STELLEN!  
 4. Keine Urlaubsreisen  
 in den Jahren 1964, 1963 u. 1962 → WEITER MIT FR. 29!  
 folgt R. 22

24a. Können Sie mir bitte zu dieser Reise die folgenden Fragen beantworten?

24b. Können Sie mir bitte zu jeder dieser ..... Reisen die folgenden Fragen beantworten?

Fangen wir einmal bei der letzten Reise an:

25. Haben Sie sich während dieser Urlaubsreise hauptsächlich im Inland oder im Ausland aufgehalten? FÜR INLAND IM SCHEMA KRINGELN! FALLS AUSLAND: In welchem Land haben Sie sich da hauptsächlich aufgehalten? (IM SCHEMA KRINGELN!)

26. Und in welchem Jahr haben Sie diese ( .... letzte) Urlaubsreise gemacht? (IM SCHEMA EINTRAGEN!)

16, 17 Auswahl Jahr / Land

27. Wie lange hat diese ( ... letzte) Urlaubsreise insgesamt gedauert, wenn Sie die Hin- und Rückfahrt mitrechnen?

28. Wieviel hat diese ( .... letzte) Urlaubsreise für Ihre eigene Person etwa gekostet, wenn Sie diese Kosten für die Fahrt, den Aufenthalt und die Nebenkosten mitrechnen? (IM SCHEMA KRINGELN!)

FALLS LAUT FRAGE 24 MEHRERE URLAUBSREISEN:

Und können Sie mir die gleichen Angaben zu Ihrer vorletzten Urlaubsreise machen?

INTERVIEWER: FÜR JEDE REISE FRAGE 25 BIS 28 STELLEN UND IM SCHEMA KRINGELN BZW. EINTRAGEN!

SCHEMA ZU FRAGE 25 - 28

FRAGE 25		FR. 26	FRAGE 27				FRAGE 28				
In-	Ausland, wo?	Jahr	Dauer in Tagen				Kosten in DM				
land			Bis 10 T.	11 - 14 T.	15 - 21 T.	22 T. u. mehr. Wie lange?	Bis 249	250- 499	500- 999	1.000- 1.249	1.250 u. mehr. Wieviel?
Letzte Reise Y	18, 19x		X 20x 0	1			24x 5	6	7		
Vorletzte Reise Y	22, 23x		X 24x 0	1			25x 5	6	7		
Drittletzte Reise Y	26, 27x		X 28x 0	1			29x 5	6	7		
Viertletzte Reise Y	30, 31x		X 32x 0	1			33x 5	6	7		
Fünftletzte Reise Y	34, 35x		X 36x 0	1			37x 5	6	7		

29. In welchem dieser Länder würde man sich, Ihrer Ansicht nach, als Urlauber am wohlsten fühlen? (KARTENSPIEL) (IM SCHEMA KRINGELN!)  
Und welches Land käme dann an zweiter Stelle?
30. Wenn Sie eine Reise gewinnen würden und zwischen diesen Ländern wählen könnten: Wohin würden Sie dann am liebsten eine Ferienreise machen? (IM SCHEMA KRINGELN!)

SCHEMA ZU FR.29+30	29		30
	1. Stelle	2. Stelle	Ferienreise
Zentralafrika	44- Y	45- 4	46- Y
Südamerika	X	5	X
Indien	0	6	0
Japan	1	7	1
U S A	2	8	2 →
Keine Angabe	3	9	3 →
			FRAGE 30a STELLEN!
			FRAGE 30b STELLEN!
			WEITER MIT FR. 32!

30a. Und warum würden Sie zum Beispiel nicht die USA als Ziel für Ihre Ferienreise wählen? Können Sie mir bitte Gründe dafür angeben?

47x

30b. Welche Sehenswürdigkeiten oder Städte in den USA würden Sie dann am liebsten besuchen?

48, 49x

31. Können Sie mir bitte sagen, warum Sie ..... (LAND lt. FRAGE 30) wählen würden?

50x USA Zentr./Süd. A Ind. Jap.

32. Und wie ist es: Haben Sie irgendwann in eines dieser Länder (ggfs. noch einmal (KARTENSPIEL) einmal eine Ferienreise gemacht? (IM SCHEMA KRINGELN!) Und in welchem Jahr war das? (FÜR JEDE ANGEF. JAHR FRAGEN!)

	51	Urlaub	Jahr
Zentralafrika		Y	52x
Südamerika		X	53x
Indien		0	54x
Japan		1	55x
U S A		2	56x

9. Nein, bisher in keines der Länder

WEITER MIT FR. 34!

33. Können Sie mir bitte sagen, woher Sie damals die Anregung bekamen, nach..... (LAND) zu reisen? Wie kamen Sie darauf?

57x → 61x

FALLS NOCH EIN WEITERES LAND BESUCHT:

Und woher bekamen Sie seinerzeit die Anregung, nach ..... (LAND) zu reisen?

Und nun etwas anderes:

- 34 Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung?

38-

4. Ja → FRAGE 34a STELLEN!  
5. Nein

34a. Ist das eine regionale oder überregionale Zeitung?

7. Regional  
8. Überregional  
9. Lese beide Arten

35. Wie oft hören Sie im allgemeinen Rundfunksendungen - täglich, mehrmals in der Woche, einmal in der Woche oder seltener?

39 -

- Y. Täglich  
X. Mehrmals in der Woche  
0. Einmal in der Woche  
1. Seltener  
2. Höre nie/fast nie Rundfunksendungen

36. Ist in Ihrem Haushalt ein Fernsehgerät vorhanden oder haben Sie sonstwie Gelegenheit, Fernsehsendungen zu sehen?

4. Ja, vorhanden  
5. Ja, sonstwie Gelegenheit  
6. Nein, keine Gelegenheit

FRAGE 36a STELLEN!

- 36a. Wie oft sehen Sie sich das Fernsehprogramm an?

40 -

- Y. Jeden Tag  
X. Mehrmals in der Woche  
0. Mehrmals im Monat  
1. Seltener oder nie

37. Welche von den folgenden Zeitschriften lesen Sie regelmäßig, welche ab und zu, welche selten, und welche lesen Sie nie? (ZEITSCHRIFTEN DER REIHE NACH VORLESEN!)

	Regelmässig	Ab und zu	Selten	Nie	K
a) Illustrierte	41- 1	2	3	4	5
b) Rundfunk- und Fernsehzeitschriften	↓ 6	7	8	9	0
c) Politische Wochenzeitschriften	42- 1	2	3	4	5
d) Politische Monatszeitschriften	↓ 6	7	8	9	0
e) Frauenzeitschriften	43- 1	2	3	4	5
f) Filmzeitschriften	↓ 6	7	8	9	0
g) Sportzeitungen	44- 1	2	3	4	5
h) Fachzeitschriften	↓ 6	7	8	9	0

38. Und würden Sie mir bitte auch zu den folgenden Titeln jeweils sagen, ob Sie die Zeitung bzw. Zeitschrift regelmäßig, ab und zu, selten oder nie lesen?  
(ZEITSCHRIFTEN DER REIHE NACH VORLESEN!)

	<u>Regelmässig</u>	<u>Ab und zu</u>	<u>Selten</u>	<u>Nie</u>	<u>KA</u>
Süddeutsche Zeitung	45-1	2	3	4	5
Das Beste	↓ 6	7	8	9	0
Welt am Sonntag	46-1	2	3	4	5
Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	↓ 6	7	8	9	0
Der Spiegel	47-1	2	3	4	5
Kristall	↓ 6	7	8	9	0
Die Welt	48-1	2	3	4	5
Praline	↓ 6	7	8	9	0

39. Und wenn Sie nun einmal an Anzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften denken: Sind Ihnen schon einmal Anzeigen aufgefallen, die für Reisen in bestimmte Gebiete der USA werben?

FALLS "Ja": Haben Sie eine oder mehrere solcher Anzeigen gesehen?

49-1

Y. Ja, eine

X. Ja, mehrere

O. Nein, keine —————→ WEITER MIT STATISTIK!

40. Für welches Gebiet/für welche Gebiete ..... der USA wurde da geworben? (PROBEN!)  
(IM SCHEMA EINTRAGEN!)

41. Können Sie sich sonst noch an irgendetwas erinnern, das in der Anzeige/den Anzeigen ..... enthalten war? (PROBEN!) (IM SCHEMA NOTIEREN!)

42. Und wo haben Sie die Anzeige(n) gelesen? Können Sie mir bitte (zu jedem Gebiet, das Sie mir eben nannten) angeben, in welcher Zeitung oder Zeitschrift Sie die Werbung bzw. Anzeige für dieses Gebiet gelesen haben? (PROBEN!) (IM SCHEMA EINTRAGEN!)

<u>FRAGE 40</u> <u>Gebiet</u>	<u>FRAGE 41</u> <u>Angaben zur Anzeige:</u>	<u>FRAGE 42</u> <u>Gelesen in:</u>
1. Anzeige: 50x	51x	52x
2. Anzeige: 53x	54x	54x
3. Anzeige: 56x	57x	58x

43. Wenn man Ihnen einen Werbebrief für Ferienreisen in die USA ins Haus schicken würde, was würde damit geschehen? Würde er gelesen, kaum beachtet oder gleich weggeworfen werden?

59-

7. Würde gelesen  
8. Würde kaum beachtet  
9. Würde gleich weggeworfen

44. Einmal angenommen, Sie hätten 1700 DM zu Ihrer freien Verfügung: Sie könnten damit entweder Anschaffungen machen oder eine 12 tägige Reise durch die USA inklusive Fahrt- und Verpflegungskosten unternehmen.  
Was würden Sie tun? (PROBEN)

60x

C 61 frei

45. Gibt es in Ihrem Haushalt ein ....? (KARTE)

45a Haben Sie sich im Haushalt in den letzten 12 Monaten zufällig das eine oder das andere Stück aus dieser Liste neu angeschafft? (KARTE)

	I. Vor- handen	II. Ange- schafft
Staubsauger	Y	Y
Kühlschrank	X	X
Elektr. Küchenmaschine oder Mixer	0	0
Elektr. Waschmaschine	1	1
Wäscheschleuder	2	2
Heimbügler	3	3
Elektr. Grill (Infrarot) auch wenn im Herd eingebaut	4	4
Elektr. Entsafter	5	5
Elektr. Brotröster (Toaster)	6	6
Fernsehgerät	7	7
Tonbandgerät	8	8
Motorrad, Moped, Roller	9	9
P K W	Y	Y
Telefon	X	X
Tiefkühltruhe für den Haushalt	0	0
Geschirrspülmaschine	1	1
Private Schreibmaschine	2	2
Nähmaschine nicht elektr.	3	3
Elektr. Nähmaschine	4	4
Fotoapparat	5	5
Projektionsapparat	6	6
Filmkamera	7	7
Elektr. Rasierapparat	8	8
Nichts davon	9	9

62-

64-

63-

65-

STATISTIK

I. Alter des Befragten

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?  
(BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN UND DANN KRINGELN!)

- 66- Jahre
- Y. 16 bis unter 18 Jahre
  - X. 18 bis unter 21 Jahre
  - O. 21 bis unter 25 Jahre
  - 1. 25 bis unter 30 Jahre
  - 2. 30 bis unter 35 Jahre
  - 3. 35 bis unter 40 Jahre
  - 4. 40 bis unter 45 Jahre
  - 5. 45 bis unter 50 Jahre
  - 6. 50 bis unter 55 Jahre
  - 7. 55 bis unter 60 Jahre
  - 8. 60 bis unter 65 Jahre
  - 9. 65 Jahre und älter

II. Familienstand des Befragten

- 67-
- 1. Ledig
  - 2. Verheiratet
  - 3. Verwitwet
  - 4. Geschieden
  - 5. Getrennt lebend

III. Schulbildung und Lehre

Welche Schule haben Sie besucht?  
(FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)

- 68-
- 1. Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung
  - 2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung
  - 3. Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule
  - 4. Abitur
  - 5. Hochschule/Universität ohne Abschluss
  - 6. Hochschule/Universität mit Abschluss

IV. Was ist Ihr Beruf? Sagen Sie bitte einmal genau, was für eine berufliche Tätigkeit das ist

(ACHTUNG INTERVIEWER! DIE ANGABE ZUM BERUF SO GENAU WIE MÖGLICH BEFRAGEN! KEINESFALLS "NUR" "Arbeiter" ODER "Angestellter", SONDERN "angelernter Fräser in Maschinenfabrik" ODER "Abteilungsleiter in Bankfiliale")

(GENAU NOTIEREN! - ANSCHLIESSEND IM SCHEMA KRINGELN!)

69  
Freie Berufe und Selbständige

- 1. Akademische Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt o.ä.)
- 2. Sonstige freie Berufe (z.B. Makler, Steuerhelfer, Hebamme o.ä.)
- 3. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler, Handwerker o.ä.)
- 4. Mittlere Selbständige (z.B. mittlerer Unternehmer o.ä.)
- 5. Grössere Selbständige (z.B. grösserer Unternehmer o.ä.)
- 6. Landwirte (Selbständige)

Angestellte

- 7. Untere Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer o.ä.)
- 8. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Werksmstr. o.ä.)
- 9. Leitende Angestellte (z.B. Abt. Leiter, Angestellter m. Prokura, Direktor o.ä.)

Beamte

- 70-
- 10. Untere Beamte (bis einschl. Assistenten)
  - 11. Mittlere und gehobene Beamte (Sekretär bis einschl. Oberamtmann)
  - 12. Höhere Beamte (ab Regierungsrat, auch Studienrat)

Arbeiter

- 13. Facharbeiter, nicht selbst. Handwerker
- 14. Angelernte Arbeiter
- 15. Ungelernte Arbeiter
- 16. Landwirtschaftliche Arbeiter

Andere

- 17. Berufssoldaten/-offiziere
- 18. Hausfrau
- 19. Schüler, Student oder in anderer Berufsausbildung
- X. Rentner, Pensionär
- R. Beruflos



V. Beruf des Haushaltsvorstandes

(GENAU NOTIEREN! - ANSCHLIESSEND IM SCHEMA KRINGELN!)

Befragter ist selbst  
Haushaltsvorstand

WEITER MIT  
FRAGE VII!

71- Freie Berufe und Selbständige	1. Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt o.ä.)  2. Sonstige freie Berufe (z.B. Makler, Steuerhelfer, Hebamme o.ä.)  3. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler, Hand- werker o.ä.)  4. Mittlere Selbständige (z.B. mittlerer Unter- nehmer o.ä.)  5. Grössere Selbständige (z.B. grössere Unter- nehmer o.ä.)  6. Landwirte (Selbständige)
Angestellte	7. Untere Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer o.ä.)  8. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Werk- meister o.ä.)  9. Leitende Angestellte (z.B. Abt. Leiter, Angest. m. Prokura, Direktor o.ä.)
Beamte	10. Untere Beamte (bis einschl. Assistenten)  11. Mittlere und gehobene Beamte (Sekretär bis einschl. Oberamtmann)  12. Höhere Beamte (ab Reg. Rat, auch Stud. Rat)
Arbeiter	13. Facharbeiter, nicht selbst. Handwerker  14. Angelernte Arbeiter  15. Ungelernte Arbeiter  16. Landwirtschaftliche Arbeiter
Andere	17. Berufssoldaten/-offiziere 18. Hausfrau 19. Schüler, Student oder in anderer Berufsausbildung X. Rentner, Pensionär R. Berufslos

VI. Einkommen des Haushaltsvorstandes

Würden Sie mir bitte anhand dieser Liste angeben,  
wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haus-  
haltungsvorstandes in Ihrem Haushalt ist (FALLS  
BEFRAGTER HV: Also, da Sie selbst Haushaltsvor-  
stand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen).  
Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug  
der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und  
Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie  
nur die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt  
für den Haushaltsvorstand zutrifft. (KARTE)

FALLS "Weiss nicht" ODER "Keine Angabe":  
Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.

73-

1.	Bis	399 DM
2.	400 bis	599 DM
3.	600 bis	799 DM
4.	800 bis	999 DM
5.	1.000 bis	1.199 DM
6.	1.200 bis	1.499 DM
7.	1.500 bis	1.799 DM
8.	1.800 bis	2.399 DM
9.	2.400 bis	2.999 DM
0.	3.000 DM und mehr	

Y. Keine Angabe

VII. Haushaltsgrösse

Aus wieviel Personen besteht Ihr Haushalt?  
(Wie meinen alle Personen, die in Ihrem Haushalt  
als Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind -  
auch wenn sie vorübergehend abwesend sind -  
ausser Untermieter oder Dienstpersonal)

Personen

74x

(EINSCHL. BEFRAGTEN)

VIII. Gesamt-Haushaltseinkommen

Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die  
einzelnen Personen hier in Ihrem Haushalt an Ein-  
kommen haben - also neben dem Einkommen aus be-  
liebiglicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pen-  
sionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch  
ist ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das  
Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-  
Einkommen ist also nur wieder der Betrag, der  
nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die  
Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt.  
(KARTE)

FALLS "Weiss nicht" ODER "Keine Angabe":

Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser  
Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haus-  
halt zutrifft.

75-

1.	Bis	399 DM
2.	400 bis	599 DM
3.	600 bis	799 DM
4.	800 bis	999 DM
5.	1.000 bis	1.199 DM
6.	1.200 bis	1.499 DM
7.	1.500 bis	1.799 DM
8.	1.800 bis	2.399 DM
9.	2.400 bis	2.999 DM
0.	3.000 DM und mehr	

Y. Keine Angabe

INFORMELLE ERMITTLUNG

A. Geschlecht des Befragten

76-

1. Männlich
2. Weiblich

B. Gesellschaftsschicht

77-

1. A - Schicht
2. B - Schicht
3. C - Schicht
4. D - Schicht
5. Untergruppe D 1
6. Untergruppe D 2

C. Ortsgrösse

78-

1. Bis 1 999 Einwohner
2. 2 000 bis 4 999 Einwohner
3. 5 000 bis 9 999 Einwohner
4. 10 000 bis 19 999 Einwohner
5. 20 000 bis 49 999 Einwohner
6. 50 000 bis 99 999 Einwohner
7. 100 000 bis 199 999 Einwohner
8. 200 000 bis 499 999 Einwohner
9. 500 000 Einwohner und mehr

D. Land

79-

1. Schleswig-Holstein
2. Hamburg
3. Niedersachsen
4. Bremen
5. Nordrhein-Westfalen
6. Hessen
7. Rheinland-Pfalz
8. Baden-Württemberg
9. Bayern
0. West-Berlin
- X. Saarland

Arbeitsort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: \_\_\_\_\_

Interviewer: \_\_\_\_\_

62/63/64  
(RAHMENNUMMER)

B. O. B. Nr. 41 - 6553

Approval expires 30.11.65